

## Luft- und Raumfahrttechnik in Frankreich bleibt dynamisch

### Gute Auftragslage bei Airbus / Breite Zulieferindustrie / Von Marcus Knupp

Paris (gtai) - Die französische Luft- und Raumfahrtindustrie setzt ihren Aufwärtstrend fort. Das Umsatzvolumen der Branche erhöhte sich nach Angaben des Fachverbandes GIFAS 2012 um 16% auf 42,5 Mrd. Euro, wovon drei Viertel im Export erwirtschaftet wurden. Bei bereits hohem Auftragsbestand lassen die umfangreichen Bestellungen im Rahmen der Luftfahrtschau in Le Bourget im Juni 2013 eine weiterhin lebhaft Konjunktur erwarten. Mehrere Regionen fördern die Branche aktiv mit Cluster-Initiativen.

Die Luft- und Raumfahrttechnik ist einer der Lichtblicke in der aktuellen Entwicklung der Industrie in Frankreich. Während die Gesamtwirtschaft unter Stagnation, steigender Arbeitslosigkeit, nachlassenden Investitionen und unter einem hohen Außenhandelsdefizit leidet, zeigt die Luftfahrzeugbranche stabiles Wachstum, stellt neue Mitarbeiter ein, investiert in ihre Produktionsstandorte und konnte 2012 einen Exportüberschuss von rund 20 Mrd. Euro erzielen. Wegen der starken Konzentration der Endverkäufe auf wenige Hersteller weltweit hängen allerdings so gut wie alle Unternehmen des Sektors von der Auftragslage einzelner Firmen sowie von staatlichen Bestellungen ab.

Der Fachverband Groupement des industries françaises aéronautiques et spatiales (GIFAS) verzeichnet in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum des Umsatzes, nur kurz unterbrochen 2009 infolge der Finanzkrise. Auch die Zahl Beschäftigten geht nach oben. Im Jahr 2012 hat die Branche 15.000 neue Mitarbeiter eingestellt. Insgesamt arbeiten etwa 170.000 Arbeitskräfte in der französischen Luft- und Raumfahrttechnik. Werden alle Zulieferer hinzu gezählt, schätzt GIFAS, kommt man auf 310.000 Personen, die für die Branche arbeiten. Auch in den kommenden Jahren erwarten die Unternehmen ein weiter steigendes Auftragsvolumen. Die Zahl pro Monat fertig gestellter Flugzeuge des Typs Airbus A320 hat sich von 25 im Jahr 2005 auf 34 im Jahr 2010 erhöht und 2012 den Spitzenwert von 42 erreicht. Eurocopter schätzt die Zunahme der Produktion in den nächsten Jahren auf 10 bis 15%.

### Entwicklung der Luft- und Raumfahrttechnik in Frankreich

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Umsatz (Mrd. Euro)	33,5	34,7	33,3	34,7	36,1	42,5
Beschäftigte (1.000)	132	134	157	157	162	170

Quelle: GIFAS

### Hohe Nachfrage nach Airbus-Passagierflugzeugen

An den ersten vier Tagen der Luftfahrtschau, die vom 17. bis 23.6.13 in Le Bourget bei Paris stattfand, konnten die Hersteller von Passagierflugzeugen Pressemeldungen zufolge Aufträge im Wert von weit über 100 Mrd. US\$ (nach Listenpreis) an Land ziehen. Auf Airbus entfielen feste Bestellungen von 241 Jets (39,3 Mrd. US\$), Boeing kam auf 302 Flugzeuge (38,0 Mrd. US\$), ATR auf 83 Maschinen (2 Mrd. US\$) und Embraer auf 164 (5,29 Mrd. US\$). Werden Absichtserklärungen mit einbezogen, erhöht sich das Volumen der Bestellungen bei Airbus auf 466 Flugzeuge (68,7 Mrd. US\$), bei Boeing auf 442 (66,4 Mrd. US\$), bei ATR auf 173 (4,1 Mrd. US\$) und bei Embraer auf 379 Maschinen. Zufrieden ist man bei Airbus insbesondere auch mit dem Interesse am Großraumflugzeug A380 und den neuen Langstreckenflieger A 350, der in Le Bourget einen Testflug absolvierte. Auf die beiden Typen entfallen rund 25 Mrd. US\$ der Bestellungen.

Zu den größten Einzelbestellern gehören Lufthansa, die die Lieferung von 100 Maschinen der A320-Familie ab 2015 bestätigt hat und Turkish Airlines, die 82 Bestellungen und 35 Optionen für Flugzeuge der selben Baureihe abgegeben hat. Aus dem Bereich der internationalen Leasingfirmen hat ILFC weitere 50 Stück des A320neo geordert, als Durchbruch für die größere Verbreitung des Typs A380 wird der Vertrag mit DORIC über 20 Jets dieses Modells gewertet.

In zunehmendem Maße sind Zulieferunternehmen als Lieferanten ganzer Komponenten am Flugzeugbau beteiligt. Während früher die meisten Arbeiten am Ort der Montage der Flugzeuge durchgeführt werden mussten, um exakte Passungen zu garantieren, ist die Komponentenfertigung heute so präzise, dass "man Flugzeuge zusammenbauen kann, als würde man mit Lego spielen", wie es Dassault-Chef Bernard Charlès gegenüber der Zeitung Le Figaro formulierte. Beim A350 erreicht Airbus mit einem Anteil von rund 50% extern zugelieferter Teile ein neues Rekordniveau. So kommen nicht nur die Motoren von Rolls-Royce, das Cockpit von Thales und technische Ausstattung von Safran, auch Mittelständler wie Duquaine (Rumpfteile), Lisi (Befestigungen) oder Radiall (Verbindungen) sind in steigendem Maße beteiligt.

### Deutschland und die USA sind die wichtigsten Handelspartner

Sowohl Exporte als auch Importe Frankreichs von Produkten der Luft- und Raumfahrtindustrie haben sich 2012 erheblich ausgeweitet. Nach Angaben der statistischen Abteilung der französischen Zollverwaltung stiegen die Ausfuhren um 18,3% (2011: +0,6%) und die Einfuhren um 18,6% (2011: 4,4%) und erreichten Volumina von 50,5 Mrd. beziehungsweise 30,2 Mrd. Euro. Die Branche stellt damit 11,4% der Gesamtausfuhr Frankreichs. Wichtigste Handelspartner sind Deutschland, vor allem durch den Verbund der Airbus-Fertigung, und die USA, mit denen in großem Umfang Teile und Komponenten ausgetauscht werden.

## Exporte von Luft- und Raumfahrtstechnik aus Frankreich (Mio. Euro)

HS-Position	Warengruppe	2011	2012	Nach Deutschland 2012
8411.11	Turbo-Strahltriebwerke bis 25 kN	15,7	28,7	8,0
8411.12	Turbo-Strahltriebwerke über 25 kN	3.508,9	4.429,9	2.477,5
8411.21	Turbo-Propellertriebwerke bis 1.100 kW	12,9	18,3	k.A.
8411.22	Turbo-Propellertriebwerke über 1.100 kW	13,0	17,6	k.A.
8411.91	Teile von Triebwerken	2.582,9	3.048,0	291,5
8801.00	Ballone, Luftschiffe, Hanggleiter, Segelflugzeuge	0,4	1,2	0,0
8802.11	Hubschrauber mit einem Leergewicht bis 2.000 kg	258,6	353,2	1,0
8802.12	Hubschrauber mit einem Leergewicht über 2.000 kg	518,0	501,2	15,3
8802.20	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg	4,2	3,2	0,1
8802.30	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von über 2.000 kg bis 15.000 kg	1.708,3	1.759,1	28,5
8802.40	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg	28.186,2	33.147,9	11.520,5
8803.10	Propeller und Rotoren, Teile davon	73,8	100,7	2,2
8803.20	Fahrgestelle und Teile davon	679,9	704,4	102,7
8803.30	Andere Teile von Hubschraubern und Starrflügelflugzeugen	3.558,9	4.126,0	1.586,3
8803.90	Andere Teile von Luft- und Raumfahrzeugen	308,3	617,9	51,9
9014.20	Navigationsinstrumente und -geräte	245,2	247,1	37,0
9401.10	Sitze für Luftfahrzeuge	87,4	120,9	20,3

Quelle: Eurostat

### Importe von Luft- und Raumfahrttechnik nach Frankreich (Mio. Euro)

HS-Position	Warengruppe	2011	2012	Aus Deutschland 2012
8411.11	Turbo-Strahltriebwerke bis 25 kN	61,1	66,7	4,9
8411.12	Turbo-Strahltriebwerke über 25 kN	2.060,6	2.624,8	822,6
8411.21	Turbo-Propellertriebwerke bis 1.100 kW	105,5	130,5	0,2
8411.22	Turbo-Propellertriebwerke über 1.100 kW	8,3	12,1	k.A.
8411.91	Teile von Triebwerken	2.706,6	3.078,3	38,0
8801.00	Ballone, Luftschiffe, Hanggleiter, Segelflugzeuge	0,3	0,7	0,5
8802.11	Hubschrauber mit einem Leergewicht bis 2.000 kg	26,9	18,8	6,3
8802.12	Hubschrauber mit einem Leergewicht über 2.000 kg	31,6	k.A.	k.A.
8802.20	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg	15,0	21,0	0,5
8802.30	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von über 2.000 kg bis 15.000 kg	389,1	275,2	1,6
8802.40	Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg	10.251,1	12.439,4	10.838,8
8803.10	Propeller und Rotoren, Teile davon	35,0	31,1	0,8
8803.20	Fahrgestelle und Teile davon	454,8	444,1	11,6
8803.30	Andere Teile von Hubschraubern und Starrflügelflugzeugen	8.197,9	10.212,0	4.115,3
8803.90	Andere Teile von Luft- und Raumfahrzeugen	862,5	682,4	97,6
9014.20	Navigationsinstrumente und -geräte	267,2	212,4	23,0
9401.10	Sitze für Luftfahrzeuge	42,4	34,1	5,2

Quelle: Eurostat

Wichtigste Standorte in Frankreich sind die Regionen Midi-Pyrénées und Ile-de-France mit jeweils 28% der Unternehmen des Sektors. Daneben haben sich aber einige weitere Branchenschwerpunkte gebildet, so dass Betriebe der Luft- und Raumfahrtindustrie heute in weiten Landesteilen zu finden sind. Als Einzelstandorte stehen Toulouse als Hauptsitz des französischen Zweigs der Airbus-Fertigung und Bordeaux mit Dassault an der Spitze. Einen hohen Anteil an der Gesamtzahl der Branchenunternehmen erreichen darüber hinaus die Regionen Aquitaine mit 11%, Provence-Alpes-Côte d'Azur mit 9%, Pays de la Loire mit 5% und die Normandie mit 4%.

### Regionale Cluster stärken die Luft- und Raumfahrtbranche

Fast alle Regionen bemühen sich aktiv um die Stärkung der Präsenz der Luft- und Raumfahrttechnik, sei es durch die Bildung von Branchen-Clustern, die Schaffung von Kompetenzzentren (Pôles de Compétitivité) oder regionale Standortinitiativen. Midi-Pyrénées und Aquitaine haben gemeinsam das Cluster Aerospace Valley ins Leben gerufen, dessen englische Bezeichnung bereits den Anspruch weltweiter Bedeutung andeutet. Nach eigenen Angaben ist die Gesamtregion zwischen Bordeaux und Toulouse mit circa 1.500 Unternehmen der Branche und 130.000 Arbeitskräften Weltmarktführer in den Bereichen Verkehrsflugzeuge mit über 100 Plätzen, Privatjets der höheren Klassen, Gasturbinen für Hubschrauber, Fahrgestelle sowie Fernerkundung, Datensammlung und Lokalisierung. Im europäischen Kontext stellt sich das Aerospace Valley als führender Standort für die

Entwicklung von Satelliten und deren Ausstattung, den Bau von Trägerraketen, Cockpit-Systemen, atmosphärischen Wiedereintritts-Technologien, Militärflugzeugen und Kfz-basierten Systeme dar.

Die Hauptstadt-Region Ile-de-France um Paris ist aufgrund ihres weit größeren gesamtwirtschaftlichen Gewichtes weniger auf die Luft- und Raumfahrttechnik spezialisiert als der Südwesten Frankreichs, weist aber eine etwa ebenso große Zahl von Unternehmen und Beschäftigten der Branche auf. In erster Linie stehen die Zuliefer-Konzerne Safran und Zodiac. Das zu Safran gehörende Unternehmen Snecma fertigt vor allem Triebwerke für die Kurz- und Mittelstrecken-Baureihen Airbus A320 und Boeing 737, Zodiac ist führender Lieferant von Innenausstattungen für Verkehrsflugzeuge. Im südlichen Vorort Meudon hat das Kompetenzzentrum für Luft- und Raumfahrttechnik ASTech Paris Région seinen Sitz. Eurocopter fasst seine Aktivitäten in der Region, vor allem die Fertigung von Rotorblättern, ab 2015 in einem neuen Werk in Dugny nördlich der Metropole zusammen.

Mit etwa 35.000 Angestellten ist die Luftfahrzeugbranche der wichtigste Industriezweig in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur. Rund 300 Unternehmen mit zusammen 18.000 Mitarbeitern haben sich zum Kompetenzzentrum Pôle Pégase zusammengeschlossen. Schwerpunkte der Arbeit sind hier Hubschrauber (Eurocopter), Satelliten sowie Forschung und Entwicklung im Bereich Luftschiffe und unbemannte Flugkörper. In der Region Pays de la Loire arbeiten vor allem rund um Nantes zahlreiche Zulieferer. Hier werden außerdem Flugzeugrümpfe für Airbus zusammengebaut, ausgestattet und getestet. Ein Schwerpunkt ist die Materialforschung, unter anderem in Hinblick auf die zunehmende Rolle von Verbundmaterialien im Flugzeugbau.

Der Verbund Normandie AeroEspace vereinigt 90 Unternehmen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen mit zusammen 11.000 Mitarbeitern in den Regionen Haute Normandie und Basse Normandie. Wichtige Standorte sind das Seine-Tal um Rouen, Le Havre und Caen. Von Bedeutung für die Flugzeug-Zuliefer-Industrie ist ebenfalls die Region Rhône-Alpes. Die Schwerpunkte im Aerospace-Cluster Rhône-Alpes sind die Material- und Struktur-Entwicklung sowie die Fertigung von Komponenten und eingebauten Systemen. Etwa 250 Unternehmen und 40 Forschungs- und Entwicklungs-Einrichtungen sind in dem Cluster Mitglied und beschäftigen insgesamt rund 18.000 Menschen.

Weitere Regionen haben sich die Förderung der Luft- und Raumfahrtindustrie auf ihre Fahnen geschrieben und unterstützen Branchenunternehmen im Rahmen von Cluster-Initiativen, so zum Beispiel die Auvergne (AVIA), die Region Centre (Aerocentre), Alsace (AeroAlsace) und Lorraine (Aériades).

### Kontaktanschriften

Groupement des industries françaises aéronautiques et spatiales (GIFAS)

8, rue Galilée, 75116 Paris

Tel.: 0033/(0)1 44 43 17 00; Fax: -(0)1 40 70 91 41

E-Mail: [infogifas@gifas.asso.fr](mailto:infogifas@gifas.asso.fr); <http://www.gifas.asso.fr>

Aerospace Valley

23, avenue Edouard Belin, CS 44013, 31028 Toulouse Cedex 4

Tel.: 0033/(0)5 61 14 80 30; Fax: -(0)5 62 26 46 25

E-Mail: [contact@aerospace-valley.com](mailto:contact@aerospace-valley.com); Internet: <http://www.aerospace-valley.com>

ASTech Paris Région

## Luft- und Raumfahrttechnik in Frankreich bleibt dynamisch

8, rue des Vertugadins, 92190 Meudon

Tel.: 0033/(0)1 55 64 04 60; Fax: -(0)1 45 34 96 12

E-Mail: Liste mit Ansprechpartnern auf Internetseite; Internet: <http://www.pole-astech.org>

Pôle Pégase

Hôtel de la compétitivité, Domaine du petit Arbois, Avenue Louis Philibert, 13545 Aix en Provence Cedex 4

Tel.: 0033/(0)4 42 12 68 68

E-Mail: [contact@pole-pegase.com](mailto:contact@pole-pegase.com); Internet: <http://www.pole-pegase.com>

Agence régionale Pays de la Loire

Campus régional, 7, rue du Général Ballardière, 44200 Nantes

Tel.: 0033/(0)2 40 89 89 89; Fax: -(0)2 40 89 89 85

Internet: <http://www.agence-paysdelaloire.fr>

Normandie AeroEspace

Technopôle du Medrillet, Bâtiment Crihan, 745, avenue de l'Université, 76800 St-Etienne-du-Rouvray

Tel.: 0033/(0)2 32 80 88 00

Internet: <http://www.nae.fr>

Aerospace Cluster Rhône-Alpes

32, quia Perrache, CS 10015, 69286 Lyon cedex 02

Tel.: 0033/(0)4 72 11 43 63

E-Mail: [contact@aerospace-cluster.fr](mailto:contact@aerospace-cluster.fr); Internet: <http://www.aerospace-cluster.fr>

Auvergne Valorisation de l'Industrie Aéronautique (AVIA) c/o CCI Puy-de-Dôme

148, boulevard Lavoisier, 63037 Clermont-Ferrand Cedex 1

Tel.: 0033/(0)4 73 43 43 85

E-Mail: [avia@puy-de-dome.fr](mailto:avia@puy-de-dome.fr); Internet: <http://www.avia-auvergne.com>

Aérocentre Pôle d'excellence régional

Aéroport Chateauroux-Déols, ZIAP, 1, Place Marcel Dassault, 36130 Déols

Tel.: 0033/(0)2 54 22 55 93; Fax: -(0)2 54 2256 12

E-Mail: Ansprechpartner auf Internet-Seite; Internet: <http://www.aero-centre.fr>

Aero'Alsace

Parc des Collines, 68, rue Jean Monnet, 68200 Mulhouse

E-Mail: [contact@aero-alsace.com](mailto:contact@aero-alsace.com); Internet: <http://www.aero-alsace.com>

Aériades - Cluster Aéronautique de Lorraine

9, rue du Chinois, 54300 Luneville

Ansprechpartner: Jean-Luc Reis

Tel.: 0033/(0)3 83 75 05 17; Mobil: -(0)6 37 48 43 60

E-Mail: [jl.reis@aeriades.org](mailto:jl.reis@aeriades.org); Internet: <http://www.aeriades.org>

(S.K.)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2016 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.